



Samstag, 12. Oktober 2019, 19.30 Uhr, Bürgersaal des Rathauses

Christoph Croisé, Violoncello

Alexander Panfilov, Klavier

Einweihungskonzert

*für den vereinseigenen Steinway & Sons Konzertflügel,
der im Mai 2019 grundlegend überholt wurde.*

Programm

Francis Poulenc

(1899 – 1963)

Cello Sonata

Allegro (tempo di marcia)

Cavatine

Ballabile

Finale

Nadia Boulanger

(1887 – 1979)

3 Pieces for Cello and Piano

1. *Modéré*

2. *Sans vitesse et à l'aise*

3. *Vite et nerveusement rythmé*

*** **Pause** ***

Gabriel Fauré

(1845 – 1924)

Sonate für Klavier und Violine

Allegro

Andante

Allegro vivo

Guillaume Connesson

(* 1970)

Les Chants de L'agartha

3 Pieces for Cello and Piano

1. *Sous le désert de Mongolie*

2. *La bibliothèque des Savoirs Perdus*

3. *Danse devant le Roi du Monde*

Christoph Croisé · Violoncello

Christoph Croisé (1993*) ist ein Cellist mit internationaler Konzerttätigkeit. Bereits mit 17 Jahren gab er sein Debut in der Carnegie Hall New York, wo er seitdem regelmäßig aufgetreten ist.

Weitere Auftritte führten ihn in renommierte Konzertsäle wie der Tonhalle Zürich, dem Konzerthaus Wien, der Philharmonie Berlin, der Wigmore Hall London, der Residenz München, der Capella St. Petersburg, der Philharmonie St. Petersburg und der Philharmonie Baku.

Als Solist trat er mit dem Musikkollegium Winterthur, dem Sinfonieorchester St. Petersburg/Russland, dem Berner Sinfonieorchester, dem Staatlichen Sinfonieorchester Baku/Azerbaidjan, der Camerata Schweiz, dem Münchner Rundfunkorchester, der Camerata Zürich, der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, dem Sichuan Symphony Orchestra, dem Symphonieorchester der Staatskapelle St. Petersburg/Russland, dem Collegium Musicum Basel, dem Orchestre symphonique de Mulhouse, dem Radio Symphonieorchester Tirana, dem Kammerorchester der Bayrischen Philharmonie, dem Orquesta Sinfónica de Michoacán, dem Symphonie-orchester Harbin und dem Philharmonischen Orchester Budejovice auf, u. a. unter der Leitung von M. Sanderling, M. Venzago, D. Boyd, L. Gendre, K. Griffiths, A. Guliyev, A. Ardal, M. Dones, G. Bria und D. Botinis.

Mehrere Live-Übertragungen wurden durch Rundfunk und Fernsehen gesendet, beispielsweise im März 2013 das Schumann Cellokonzert mit dem Münchner Rundfunkorchester durch den Bayrischen Rundfunk und weitere durch RSI, RTS, SRF, NDR und WMFT.

Kammermusikalisch trat Christoph Croisé u. a. mit Dmitri Sitkovetsky, Mayuko Kamio, Alexander Zemtsov, Bartłomiej Nizioł, Sergey Ostrovsky, Oliver Schnyder, Oxana Shevchenko, Nikita Mndoyants, Lorenzo Soulès und Alexander Panfilov auf.

Christoph Croisé ist gern gesehener Gast bei zahlreichen Festivals wie u. a. dem Festival „Musical Olympus“ in St. Petersburg, New York und Baku, dem Lucerne Festival, dem Davos Festival „Young Artists in Concert“, dem Menuhin Festival Gstaad, den Salzkammergut Festwochen Gmunden, dem Schwarzwald Musikfestival, dem Festival de Sully, dem Belfast International Arts Festival, dem Emilia-Romagna Festival und dem Festival de musique de Wissembourg.

Christoph Croisé erhielt seinen ersten Cellounterricht mit sieben Jahren bei Katharina Kühne. Seit 2007 wird er von Alexander Neustroev unterrichtet. Seit 2013 studiert Christoph bei Wolfgang Emanuel Schmidt an der Universität der Künste Berlin.

Maßgebende künstlerische Impulse erhielt er außerdem durch Steven Isserlis, Michael Sanderling, David Geringas, Walter Grimmer und Frans Helmerson.

Er ist Gewinner der Goldmedaille mit Auszeichnung am Internationalen Wettbewerb „First Berliner International Music Competition“ 2017, des 1. Preises beim Internationalen Wettbewerb „Schoenfeld International String Competition“ in Harbin/China, 2016, des 1. Preises beim Internationalen Wettbewerb „Manhattan

International Music Competition“ 2016, des 3. Preises beim Internationalen Carlos Prieto Competition Morelia/Mexico 2016, des 1. Preises am Internationalen „Salieri-Zinetti“ Wettbewerb in Verona/Italien 2016, des 1. Preises beim Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerb in Pörschach 2015, des 1. Preises beim internationalen Wettbewerb „Petar Konjovic“ in

Belgrad 2009 und des 1. Preises beim internationalen Wettbewerb „Ibla Grand Prize“ in Sizilien 2010.

2015 und 2016 gewann Christoph Croisé den Studienpreis des Migros-Kulturprozent und ist seit 2016 in die Konzertvermittlung des Migros Kulturprozent aufgenommen.

2017 bekam Christoph Croisé den Swiss Ambassador's Award verliehen.

Im Mai 2015 wurde seine Debut CD mit Oxana Shevchenko beim Label Quartz Classics veröffentlicht.

Für die langjährige, finanzielle Unterstützung der Stiftung Lyra ist Christoph Croisé sehr dankbar.

www.christophcroise.ch

Alexander Panfilov · Klavier

Alexander Panfilov wurde 1989 in Moskau geboren und studierte Klavier an der Gnessin-Schule für begabte Kinder und später am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium bei Andrei Diev. Anschließend erhielt er ein Postgraduierten-Diplom und ein internationales Künstlerdiplom vom Royal Northern College of Music in Manchester, Großbritannien, unter der Aufsicht von Graham Scott, wo er für die höchste Leistung eine Goldmedaille erhielt.

Alexander Panfilov gab 2010 sein Debüt als Solist für die Moscow Philharmonic Society und debütierte bereits ein Jahr später in der Carnegie Weill Hall in New York. Seitdem trat er in der ganzen Welt auf, unter anderem im Musikverein Wien, in der Tonhalle Zürich, in der Wigmore Hall London, in der Bridgewater Hall Manchester, am Moskauer Konservatorium und in den St. Petersburg Philharmonic Halls. Als Solist mit Orchester debütierte er 2010 bei den Belarussischen Staatsphilharmonikern und trat anschließend mit den Royal Philharmonic Orchestra, den Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, dem La Verdi Orchestra Mailand, dem Carlo Coccia Orchestra, dem Stadtorchester von Granada, Manchester Camerata, dem Musikkollegium Winterthur usw. auf. unter anderem mit Dirigenten wie Vassily Sinaisky, Brian Wright, Paul Mann, Carlo Tenan, Gergely Madaras, Alessandro Ferrari, Andrei Galanov und Vasily Petrenko.

Er wird regelmäßig zu Festivals eingeladen, zu denen unter anderem das Menuhin Festival Gstaad, das Interlaken Festival, das Schwarzwald Music Festival, die Ribble Valley Piano Week, das Ulverston Festival, das Deal Arts Festival und das Rye Arts Festival gehören. Seine Auftritte wurden live auf Radio Nacional Espana, Radio BBC 3, Classic FM, Radio SRF und Medici TV übertragen. 2016 nahm Alexander für Naxos eine Debüt-CD mit Musik von Mussorgsky, Debussy, Albeniz und Seco de Arpe auf. Er ist ein begeisterter Kammermusiker und hat Kammermusik für Toccata und Genuin aufgenommen.

Alexander ist Preisträger zahlreicher internationaler Klavierwettbewerbe, darunter 2010 (2. Preis), IBLA 2010 (Hauptpreis), Barletta 2012 (2. Preis), Taranto 2013 (1.

Preis), Brant Birmingham 2013 (1. Preis), Vercelli 2013 (3. Preis), James Mottram 2014 (1. Preis), Premio Accademia Roma 2015 (1. Preis), Hastings 2015 (1. Preis), Jaen 2016 (1. Preis), Rina Sala Gallo 2016 (1. Preis), Harbin 2018 (2. Preis) und Enescu-Wettbewerb 2018 (Dritter Preis).

Sein umfangreiches Repertoire reicht von Barock bis zum 21. Jahrhundert und umfasst über 20 Klavierkonzerte.

www.alexanderpanfilov.com

DER VEREINSEIGENE STEINWAY & SONS FLÜGEL

Zur Historie des Flügels:

Der Steinway & Sons, ein **B-Flügel 211**, im Jahr **1968** gebaut, wurde **1970** mit Hilfe öffentlicher Mittel und Spenden von Firmen und Privatpersonen (Kreis, Stadt, Volksbank, Pelz, Terrot) vom KonzertRing gebraucht erworben.

Die letzte grundlegende Überholung des Flügels fand in den **90er Jahren** statt und war für **28.000 DM** mit Hilfe von Spenden des Lions Clubs, der Kreissparkasse, des KULTUR KONTORS und zahlreicher Privatpersonen sowie eines Benefizkonzerts zugunsten der Flügelrenovierung (Felicitas Rehbock – Pronstorf und Justus Frantz in der Marienkirche – Konzert in Ärztekammer) möglich geworden.

Aktuell:

Nach über 20 Jahren treuer Dienste, nach zahlreichen Einsätzen, ob in unseren eigenen Konzertreihen oder bei Veranstaltungen anderer Kulturschaffender aus dem Segeberger Raum, war eine erneute Überholung wieder dringend erforderlich geworden.

Danksagung:

Spenden der Stadt Bad Segeberg, des Lions Club Segeberg und des KULTURKONTOR Bad Segeberg e.V. ermöglichten die Realisierung dieses großen Projektes, so dass im Mai 2019 die grundlegende Renovierung, u.a. mit Austausch der Hammerköpfe, von Herrn Sönke Wunstorf, Klavierbaumeister aus Hamburg, durchgeführt werden konnte.

Wir danken allen Unterstützern und Mitwirkenden dafür, dass wir den Flügel heute in frischen Klangfarben erleben dürfen. Das Instrument klingt nun wieder ganz besonders warm, weich und farbenreich – wie neu! - - Hören Sie selbst!

Und für die freundliche Unterstützung unserer Konzertreihe im Jahr 2019
danken wir der



VORSCHAU: 3. Konzert - Freitag, 1. November 2019 / 19.30 Uhr
Duo-Konzert mit Albrecht Menzel · Violine & Magda Amara · Klavier
Programm: Ludwig van Beethoven; Sonate Nr. 7 c-Moll op. 30 Nr. 2,
Sonate Nr. 8 G-Dur op. 30 Nr. 3 & Sonate Nr. 9 a-Moll op. 47 "Kreutzer"

KonzertRing Bad Segeberg e.V.

[info\(at\)konzerttring-badsegeberg.de](mailto:info(at)konzerttring-badsegeberg.de)

www.konzerttring-badsegeberg.de